

Zeitschrift: Marchring
Herausgeber: Marchring, Kulturhistorische Gesellschaft der March
Band: - (2007)
Heft: 48

Artikel: Der Märcbler Rölli
Autor: Röllin, Werner
Kapitel: Die Röllisammlung im Marchmuseum
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044379>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Röllisammlung im Marchmuseum

Im Jahre 1977 wurde in der Kraftwerkzentrale Rempen hinter Siebnen das Marchmuseum eröffnet. Ein wesentlicher Bestandteil der ausgestellten Gegenstände bildete von Anfang an die Sammlung der Röllimasken und weiteres Sammelgut von Otto Gentsch. 1996 konnte der Marchring bei einer Auktion in Luzern einige Masken zukaufen und in die Sammlung integrieren. In der neu gestalteten Ausstellung wurde die frühere Einteilung der Masken nach Ortschaften aufgegeben, da deren Herkunft in den wenigsten Fällen gesichert ist. Der Kaufort und der Herstellungsort sind nicht zwingend identisch. Neu wurden die Masken nach der Entstehungszeit chronologisch geordnet. Der heutige Bestand zeigt in einer weit herum einmaligen Fülle die Entstehung und Entwicklung einer Maske über einen Zeitraum von über 150 Jahren. Das Museum wird heute zu Recht als Ort der historischen Legitimation des regionalspezifischen Kulturphänomens «Märchler Rölli» verstanden.

Inventarliste der von Otto Gentsch 1974 an den Bezirk March veräusserten Objekte, heute im Museum als Exponate zu sehen:

Museumsgegenstände:

61 Holzmasken
3 ältere Kostüme
9 Kopfchütze
18 Schellengurten
5 Pritschen
2 Stielbürsten
einige Einzelschellen
Reservefransen
Bandwebstuhl von 1788

(nach: Stefan Fuchs, S. 27 und Unterlagen aus dem Archiv von Otto Gentsch)